Preis ber Zeitung auf ber Post viertelfabrico 15 Sgr., mit Lanbbriefträgergelb 10% Ogs in Stettin monatlich 4 Sgr., mit Boken lobn 5 Sgr.

Mr. 137.

Sonnabend, 15. Juni

1872.

Dentider Reichstag. 42. Plenarsigung. (Sigung vom 13. Juni.)

Am Tifche bes Bunbesrathes: Staatsminifter Delbrud, Geheimer Rath Michaelis, Staatsminister Fäuftle.

Prafibent Dr. Simfon eröffnet bie Sigung um 111/4 Uhr mit geschäftlichen Mittheilungen.

Das Saus tritt in die Tagesordnung mit ber dritten Berathung bee Befeges, betreffend ben Termin für bie Birtfamt it ber beutiden Reicheverfaffung in Elfaß-Lothringen, bie von Dr. Ewald mit einer langeren Rebe über bie Rothwenbigfeit eingeleitet wirb, Die Elfaffer fo milbe wie möglich zu behandeln, bamit nicht biefelbe Ungufriedenheit bei ihnen Dlas greift, wie bei anberen unterbrudten beutiden Boltern.

Abg. Soulze (Berlin) glaubt, bag bie Elfaffer febr viel eber bem Reich gewonnen werben wurben, wenn es ihnen sobalb als möglich gestattet mare, an

bem Aufbau besfelben mitzuwirten.

Frbr. v. Loë, von allgemeiner Beiterteit empfangen, macht zunächst bem Grafen Frankenberg, ber in ber zweiten Berathung gegen die Anschauungen bes Centrums gesprochen hatte, ben Borfchlag, ein Befes einzubringen, welches biejenigen Babilreife, bie tatholifche Abgeordnete wählen, ihres Bahlrechts beraubt; bas Befet murbe wenigstens teinenfalls ein folches Geprage "pobelhafter Intolerang" tragen, wie ein Befet gur Bertreibung der Jesuiten.

Drafibent Dr. Simfon ertennt an, bag ber Redner feine Borte fo geschidt verklaufulirt babe, daß ihm (bem Prafidenten) die Erfüllung feiner Pflicht ber Drbnu geruf, nicht möglich fet. (Beiterfeit und

Brbr. v. Loë fahrt fort mit ber Begrundung feines Bunfdes, ben Elfaffern wenigstens fofort eine tonfultative Stimme im Reichstage ju geben.

Abg. Edbarbt vertheibigt bas Befeg. muffe ben Elfässern Beit laffen, fich zu beruhigen, fie Abgeordnete jum Reichstag ichiden. Gelbsi ble Deutschgesinnten wurden nicht ihre Wirksamkeit entfalten können, ba fle ju Saufe unter bem Unfrieben mit ihren Landsleuten noch zu viel zu leiden ha-

Nach Ablehnung eines Antrage auf Schluß ber Debatte fpricht Abg. Dr. Lenber (Centrum) gegen das Befes, wie er fagt, "aus nationalen Gründen"; bierauf wird bie Debatte geschloffen und nach einer perfonlichen Bemertung bes Grafen Frankenberg, ber fich gegen ben Borwurf ber Intolerang bem Frbrn. b. Los gegenüber baburch vermahrt, bag er jenem feine Perfon für alle weitern wunderbaren Reben über über Rausalnerus und Mythologie jur Disposition ftellt, - wird bas Wefes in britter Berathung angenommen.

(Dagegen Centrum, Fortidrittspartet, Rryger, Sonnemann, Gravenborft, Emalb.)

Es folgt britte Berathung bes Befebes, betref-

fent bie Berlängerung ber Birtfamteit bes Befetes über bie Ausgabe von Bantnoten vom 27. Marg

Abg. Dr. Bamberger legt bei Belegenheit diefes Gefepes bie Rothwendigkeit einer einheitlichen Bantgesetzgebung Sand in Sand mit ber befinitiven Regelung bes Mungwesens. Wenngleich er jugiebt, bag die Regulirung bes Binsfußes bei Banten fein absolutes Mittel gegen allzugroßen Abfluß ber Ebelmetalle fet, so ift doch praktisch bewiesen, daß bie Schraube, welche g. B. ein großes, an ber Spipe ber Cirfulation ftebendes Institut auf Diefelbe ausüben tann, nicht ohne wesentlichen Einfluß auf die Regelung bes Metallabfluffes ift. Rachdem Rebner bies an bem Beschäftsverkehr ber preußischen Bant nachzuweisen versucht bat, geht er du ber Betrachtung ber lebelweiche aus der B gievenden des Zinsfußes, ber Institute und Borfdriften, vor Allem auch aus der verschiedenen Lange ber Rongessionen - Die 8. B. für bie Bant von Budeburg bis 1955 bauert, - erwachsen. Rach allem biefem icheint ihm bie einheitiiche Regelung bes Bantwefens in nachfter Beit unumgänglich nöthig, vor Allem bei ben abnormen lest in Dentschland berrichenden Gelbverhaltniffen und ber Einführung bes neuen Mungfpftems.

Staatsminifter Delbrud erffart fich im Allgemeinen mit ben Pringipien, Die ber Borrebner bargelegt hat, einverstanden; es werbe aber bei ben bebeutenben Schwierigfeiten, bie die Ausführung berfelben batte, taum möglich fein, ein Bantgefet in nächfter Seffion vorzulegen. Rebner verspricht soviel als möglich babin wirlen au wollen, bag bie Borlage wenigftens mit bem Munggefes jufammen erfolgen fann.

Abg. Connemann tabelt junachft ben Umfant, bag bas Befet, beffen Inhalt boch ichon längst festgestellt und betaunt war, nicht früher vorgelegt ift. Alebann beutet er bie Grundgebanten an, welche er bei bem gutunftigen Bantgefep berüdfichtigt gu feben

tung lebensfähiger Privatbanten, Schaffung einer gro- Bege ber Reichsgesehgebung Bestimmung getroffen wicht legt bie frangofifche Regierung auf bie fchleugen Central-Reichsbant jur Kontrole bes gesammten Gelbverfehre und jur Benupung ber Bortheife besfelben im Intereffe der Gesammtheit. Ein Geset biefer Art municht Redner womöglich einige Monate vor von ber Rommiffion vorgeschlagenen Faffung: "Ueber barüber bereits von unferer Geite eine Antwort an einer Gession veröffentlicht ju feben, bamit eine eingebenbe Rritif bes Wesetes möglich ift.

Nachbem auch Abg. Dr. Gerfiner ben Bunfch wird im Bege bes Reichsgesehes verfügt. balbiger Borlegung bes Bankgefepes graugert hat, bezeichnet Staatsminister Delbrud bie Angaben rungs-Borlage, welcher jur Einrichtung bezw. Erwei-Bamberger's über ben Geschäftsumlauf ber preußischen terung ber Cabettenhauser, ber Rriegsafabemie, ber Bant ale zu boch gegriffen; bie Durchschnittszahl liege amifden 185 bie 195 Millionen pro Monat in ben 3,500,000 Thir. jur Berfügung ftellt, geftrichen. Monaten Januar, Februar und Märg.

hierauf wird bie Debatte geschloffen und bas

Befet angenommen.

Es folgt Die zweite Berathung bes Entwurfes, betreffent bie frangofifche Rriegsentschädigung auf Grund ber Rommiffions-Antrage; Berichterflatter ber Rommiffion ift ber Abg. Miquel, ber bie Berathung mit einer Darlegung bes Banges ber Rommiffions-Berathung einleitet.

Der Berichterflatter Abg. Miquel leitet bie Berathung ein, indem er bie Befichtepuntte barlegt, von benen ber Wesepentwurf ausgeht und fich porbehalt, die von der Rommission beschlossenen Abanderungen bei ben einzelnen Paragraphen gu begrunden.

Art. I. ber Rommiffionsbeschlüffe lautet:

Bur Bieberherstellung, Bervollftanbigung und Ausruftung ber in Elfaß-Lothringen gelegenen Sestungen, sowie zur Erbauung und Einrichtung ber erforberlichen Rafernen, Lagarethe und Magazin-Unftalten in den offenen Garnisonstädten ift aus den bereiteften Mitteln ber von Franfreich ju gablenben Rriegefoften-Entschädigung Die Summe von 40,250,950 Thir. fluffig ju machen. Bon biefer Summe find ju au vermenden: 1. für bie artilleriftische Ausruftung und bie Berftellung von Artilleriegebauben 9,000,000 Thir.; 2. für die Bieberherstellung ber Artillerie-Werkstätten in Straßburg und Ergänzung der Betriebeeinrichtungen ber Pulverfabrif in Des 210,000 Thir.; 3. für ben fortifitatorifchen Ausbau ber elfag tereffen bes Baterlandes in fich foliegen. Es fet lothringischen Testungen, Strafburg, Mes, Bitid, Reu-Breifach und Diebenhofen 19,000,000 Thir.; 4. jur ersten Einrichtung und Ausstattung ber Rafernemente, Stallungen und fonftigen Barnifonanftalten 9,500,000 Thir.; 5. zur Herstellung, Bervollftanbigung und Ausstattung ber Feftunge-Lajarethe |pielemeije bei ber preußischen Armee allein 600 Diff-386,100 Thir.; 6. beogleichen ber Barnifon-Lagarethe giere. Man moge baruber benten, wie man wolle, 418,000 Thir.; 7. jum Reubau und jur Ginrichtung ber Train-Bagenbaufer für bas Train-Depot in Strafburg 182,000 Thir. und fur ben Ausbau und bem Baterlande erfpriegliche Dienfte geleiftet batten. Die Ausstattung des Rriegsichul-Bebäudes in Dep Er appellire baber in Diefem Falle an ben Patriotis-100,000 Thir.; jur Bieberherstellung ber Magagin-Baderei und Mühlen-Etabliffemente 906,950 Thir.; trage augustimmen. (Beifall rechts.) 9. jur Sicherstellung bes Festungs-Approviftonnements an Brobmaterial und hafer 442,900 Thir.; 10. jur Inftanbfegung bee Montirunge - Depot-Bebaubes in nach einer gefunderen Stelle feineswege entgegen ge-Strafburg 25,000 Thir.; 11. jur Erwerbung und wefen; ebenfo fei fie geneigt gewesen, Die Baumittel Einrichtung eines Gouvernemente-Bebaubes in Stragburg 180,000 Thir.

Art. II. "Bon ben im Art. I. nachgewiesenen Summen von 40,250,950 Thir. werden bem Reichskanzler für das Jahr 1872 15,817,328 Thir. und für bas Jahr 1873 13,700,200 Thir. jur Birfügung gestellt. Die fpater zu verwendenten Betrage fdwingh, in ber Rommiffion erflart habe, bag bie febr bes Schiffes wird voraussichtlich frubestene im find in den Reichshaushaltsetats ber betreffenden Jahre aufzunehmen.

Beibe Artifel werben angenommen; besgleichen Artitel III., welcher lautet:

"Aus ben bereiteften Mitteln ber von Frankreich ju gablenden Kriegefoften-Entschädigung werden ferner ftimmung der Antrag v. Bebr mit 105 gegen 91 von dem Reichskanzler für bas Jahr 1872 und 73 Stimmen verworfen. 1,375,000 Thir. jur Erwerbung und herrichtung eines hießplapes für die Artilleri:-Priisungs

dur Berfügung gestellt. felben in unmittelbarem Busammenhange ftebenben fnitengeset in erfter Lefung.) Ausgaben bes vormaligen nordbeutschen Bundes, Baierns, Burtembergs, Babens und Subhessens du be-trachten und ben Betheiligten aus den bereitesten Mit-bie Raumung ber noch besetzen sechs französischen tein ber von Frankreich ju bezahlenden Kriegsenticha- Departements betreffend, waren in letter Beit Die ber Borlage betreffend bie Landwehr hat in feiner Rommiffion angenommen.

gablende Kriegsentschädigung du brei Biertheilen nach bem Magftabe ber militarifchen Leiftungen ber einzel- bie fofortige Bablung einer Milliarbe, welche burch bie Gefehvorlage Betreffe Erhöhung ber Dotation bes nen Staaten mabrend bes Rrieges und bas leste Bier- eine neue Anleihe aufgebracht werben foll, mabrend hofftaate um 1 Million Gulben unverandert angetheil nach bemienigen Mafftabe jur Bertheilung ge- bie beiben legten in Bechfeln auf Parifer, Londoner nommen. — General Sherman wurde vom Raffer trifularbeitrage aufgebracht worben find. Hach tiefem Bablung überwiefen werben follen. Deutschland foll Mafftabe ergeben fich für ben vormaligen nordbeut- nun nach eingezahlter britter Milliarde mit ber fo- Folge ber von ber frangoffichen Regierung neuerbings ichen Bund 107,679,125 Theile, Baiern 14,538,825, fortigen Raumung von vier Departements vorgeben, erfolgten Wiebererstattung von Internirungekoften für Burtemberg 4,345,450, Baben 3,768,450 und Gub- Die beiben übrigen bagegen noch bis jum Berfalltage Die frangofifche Ditarmee Die aus ben Anleigen bes beffen 1,869,975 Theile. Ueber Die Bermendung ber erften Wechfel, b. b. bis jum Beginne bes nach- Jahres 1857 noch herruhrende Schuld von 1,250,000

Much biefer Artifel wird ohne weitere Debatte genehmigt. Desgleichen Artitel VII in Folge ber Bochen in banden bes Fürften-Reichstanglere. D6 Die bem bamaligen Norddeutschen Bunde in Gemäßbeit Des Art. VI biefes Befeges gufallenbe Ginnabme lautet nichts.

Die Kommission bat ben Art. IV ber Regie-Artillerie- und Ingenieurschule zc. Die Summe von

In Folge beffen beantragt Abg. von Behr hinzuzufügen, des Inhalts, daß zum Bau eines Rabettenhauses in Lichterfelbe, bei Berlin, bem Reichetangler bie Summe von 2,400,000 Thir. jur Ber- ben. In frangofficen Blattern wird biefe Dagregel bes Jahres 1872 = 400,000 Thir. für bas Jahr follen dagegen in ben Reichshaushalt aufgenommen

Diefuffion, in welcher Abg. v. Behr feinen Antrag unferer Ginbilbungen geben?" unter hinweis barauf jur Unnahme empfiehlt, bag ber Reichstag eine beilige Pflicht erfülle, wenn er Diejenigen Mittel bewillige, welche erforderlich find, um ben Göhnen gabireich gefallener Beiben eine ge-

funde Bohnflätte ju gründen.

Rriegeminifter Graf v. Roon ertfart fich mit Streichung ber Gummen für ben Erweiterungsbau ber Rriegeakabemie zc. einverstanden, ba in Diefem Jahre mit bem Bau noch nicht begonnen merben tonne; bagegen bittet er bringenb, bie in bem Antrage geforberte Summe für ben Bau bes Rabettenhauses in Lichterfelde ju bewilligen. Diese Bauten seien für die Armee und folglich auch für bas Baterland nothwendig, baber murbe bie Berweigerung ber Baufumme eine wefentliche Beschäbigung ber Inbis jest noch nicht behauptet worben, rag bie Urmee ber Rabettenhäufer entbehren tonne. Doch in biefem Augenblide habe bie Armee ungeachtet bes großen Bubranges aus allen Rlaffen jur Offizier-Carriere einen großen Mangel an Offizieren; fo fehlten bei-Die Erfahrung habe man für fich, bag bie Rabettene häufer eine große Angahl Offiziere geliefert, welche mus der Mitglieder bes Saufes und bitte bem Un-

Abg. Frhr. v. Hoverbed: Die Majorität ber Rommiffion fei einer Berlegung bes Rabettenhaufes ju bewilligen. Aber fle babe verlangt, daß genaue Roftenanschläge vorgelegt werden und außerdem wünsche man Garantien bafür, bag nicht eine Bermehrung ber Rabetten beabsichtigt werbe.

Abg. Laster verweift barauf, bag ber ebemalige Rollege bee Rriegsministers, Abg. von Bobelvorgelegten Rechnungen fo mangelhaft feien, bag eine

fo hohe Summe nicht bewilligt werden konnte. Rach einigen weiteren Bemertungen bes Rriegs. ministere und bes Abg. v. Bobelfdwingh wird bie Diefuffion gefchloffen und barauf in namentlicher Ab-

Damit ift um 6 Uhr bie Tages-Ordnung er-

Rächste Sigung Freitag Bormittag 11 Uhr. Art. VI., welcher bestimmt, daß die in bem (Tagesordnung: 1. Kontrole Des Reichshaushalts; 2.

Dentschland

Digung ju erfegen find, wird nach ben Beidluffen ber wiberfprechenbften Berüchte verbreitet. Runmehr ift herr Thiere mit einem neuen Projett bervorgetreten, guglich ber Bilbung von Landwehr-Bataillonscabres Art. V. bestimmt, bag bie von Franfreich gu bas er bem beutschen Gesandten jungft unterbreitet bat. angenommen.

Dem "Siecle" jufolge proponirt herr Thiers langen follen, nach welchem im Jahre 1871 bie Dla- und Remporter Saufern ber beutiden Regierung an beute in Aubieng empfangen.

nigfte Räumung Belforts. — Demfelben Blatte gufolge befindet fich bas Diemvire bereits feit einigen bie frangofifche Regierung erfolgt ift, barüber ver-

Bei Gelegenheit ber frangofifden Budgetberathungen bat es fich berausgestellt, baß Frankreich vollfländige Gefandticaften in Dresben, Münden, Stuttgart nach wie vor eingerichtet bat. Es ift biefe Ericheinung um jo auffallender, als Sachfen und Baiern feinerfeits teine felbftfanbigen Bertreter mehr in Daris haben. Das jegige frangoffice Berfahren wiber-(Greifewalb) bem Bejete einen neuen Artifel VIII. fpricht jedem internationalen Brauche. Soffentlich wird von Seiten unferes Bunbestangleramtes an majgebenber Stelle über biefes Berfahren angefragt merfügung gestellt wird, von welcher bis jum Schluffe vom finanziellen Standpuntte aus febr fcarf mitgenommen. "Wogu biefe biplomatifchen Agenten an 1873 = 700,000 Thaler jur Berwendung gebracht jenen Sofen, Die felt 1870 nichts weiter ale preumerben follen. Die fpater erforderlichen Gummen gifche Prafefturen geworben? rufen tie "Debato". "Saben wir benn gar nichts gelernt, miffen wir nicht, baß die beutsche Einheit eine Thatsache ift? Wogu Es erhebt fich über biefen Antrag eine langere alfo ber Welt noch immer einen beutlichen Bemeis

In ber frangoffichen Rammer vollzieht fich allmablig eine Sufion ber gemäßigten republifanifchen Parteten. Debrere Mitglieder bes linten Centrums bemüben fich gegenwärtig, um eine Fusion amijden ben beiben Centren unter folgenden Bebingungen gu Stande ju bringen: Proflamirung ber Republit; Etnennung eines Bice-Prafibenten; Ronfituirung einer 3weiten Rammer; theilweise Erneuerung ber Rammer.

- Die Debatten über bas Jesuitengeset im Reichstage werben morgen Freitag, ben 14., Montag, ben 17. und Mittwoch, ben 19. b. Dits. in erfter, zweiter und britter Lefung ftattfinden. Bur Berftandigung über bas Befet werben noch beute Delegirte fammtlicher Graftionen bes Reichstage mit Ausnahme bes Centrums zusammentreten. Wie auswartigen Blattern von bier gefdrieben wirb, ift ber vorliegende Befegentwurf ale bie milbefte form berjenigen Borfdlage gu betrachten, welche in Bezug auf Die Materie von verschiedenen Geiten im Juftigausschuß bes Bunbesrathes gemacht worben find. Ramentlich ging die Absicht auch babin, bie fammtlichen geiftlichen Orben und Gefellschaften und gwar ohne Unterschied ber Ronfession, von ftaatlicher Benehmigung abhängig zu machen und eine Umgebung Diefes gefenlichen Berbotes mit einem Jahr Befangnif ju bestrafen; andererfeite Berwaltungevorfdriften über bie Rontrole ber Beobachtung bes gebachten Befepes fo gu erlaffen, bag bie Polizeibehorben in jebem einzelnen Falle fich überzeugen tonnten, ob auch nicht wiber bas Befet bie Rieberlaffung von Drbensmitgliebern ober bie Uebernahme ber Seelforge, bes Unterrichte und ber Rrantenpflege außerhalb ber ftaatlichen Benehmigung erfolgt fei.

Bremen, 13. Juni. Das Dampffdiff "Abmiral Tegethoff", hat heut Morgen feine Nordpolfahrt von hier angetreten. Western fand ju Ebren ber Nordpolfahrer in Geeftemunde noch ein Abichiebsbantet ftatt, an welchem u. A. Graf Bidp, Dr. Petermann und Conful S. S. Meter theilnahmen. Die Beim-Commer 1874 erfolgenu

Musland.

Bien, 12. Juni. In der heutigen Gipung bes Abgeordnetenhauses legte ber Finangminifter einen Gefetentwurf por, betreffend bie Erhöhung ber Dotation bes hofftaates um 1 Million Guiben. Demnachft wurden Die Befegentwurfe betreffent bie Berftellung einer Gifenbahn Dlap-Rarlobab bis an bie facffiche Grenze bei Johann-Georgenstadt, einer Eifenbahn Ditfen-Rlattau bis an bie baperifche Grenge bei Cifenftein, einer Eifenbahn Brur-Rloftergrab bis Rriege gegen Frantreich ermachsenen ober mit bem- Abstimmung über bas Reichsbeamten-Gefes; 3. 3e- an Die füchfiche Grenge bet Mulba und einer Gifenbahn von Rloftergrab bis an einen Puntt ber fachfiiden Grenze in ber Richtung auf Pirna unverandert Berlin, 12. Juni. Ueber bie Berbandlungen, nach ben Ausschuffantragen angenommen.

Bien, 13. Juni. Der Ausschuß gur Prüfung gestrigen Abendfipung bas Princip ber Borlage be-

Bien, 13. Juni. Der Finanzausschuß bat

Bern, 13. Juni. Der Bunbesrath beichloft in bunfcht: Banknoten nicht unter 100 Thir., Erhal- ber einsweilen refervirten 11/2 Milliarden foll im ften Binters noch befest halten. Saupifachliches Be- Fres. am 15. Januar 1873 jurudzugablen.

anomale Lage aufhören muß.

laufen ober ob bie Majoritat fich wirtlich ju einem Die Rudfendung gu bewirken. ernften Entschluffe ermannen wirb. Beute eirculirten Worten einen parlamentarifden Staatoftreich ju er- Gelbprämien bewilligt worben. möglichen. Die Beißsporne ber Partei feien aber mit lepte beutsche Golbat ben frangofichen Boben ver- Schulg an bem Roniglichen Pabagogium gu Putbus gen pro Tag betragen. Aus ber Gegend von Pafelaffen habe, babe folieglich ben Gieg bavon getragen. ift genehmigt.

Die beinahe unbeimliche Stimmung, welche beute in Berfailles herrschte, war auch befonders baburch befinitiv als folder bei ber oberschlesischen Bahn erbegründet, bag alle Welt wohl fühlt, welchen nach- nannt. theiligen Einfluß ein Ereigniß wie bas gefteige auf nicht nothig babe, mich barüber bes Beiteren aus- funben. zulaffen.

Lage beunruhigt; burch bas fortwährenbe talte Regenwetter find bie noch vor Rurgem gehegten Soffnungen auf eine gunftige Ernte beinahe vollständig ver-

gen jungen Leute vom Dienfte betrifft, Die fur bas und ber Poligei überliefert murben. Lebrfach bestimmt find und gewiffen Schulen ober re-

Grund qu ber Annahme, bag bie etwaige Genehmt- Lächelns erwehren, wenn man fab, wie geschäftig ein schäfte Ernte um einige Prozente überfteigt, und gung bes eine Revifion ber mit Amerika gefchloffenen Glafer war, fich ben in Ausficht fiebenben Berbienft zwar: beim Beigen um 0,02, beim Spelg (Dintel) Bertrage burch bas Parlament betreffenden Torrens- nicht entgeben ju laffen. Geit vielen Jahren hat um 0,20, beim Roggen um 0,03, bei ber Gerfie um fichen Antrags eine Cabinetotrifis herbeifuhren murbe. man bier nicht so viele Gewitter erlebt, als in bie- 0,04, bei den Erbsen um 0,10, beim Buchweigen

von 4 auf 31/2 Prozent berabgefest.

ibm vom gesammten Ministerium unterbreiteten Bor- gabllofen Denge weißlichgelber Schmetterlinge berrührte, bezüglichen Artitel 38 bis 40 bes Gefebes über ben fchlag, die Autorisation ber Cortes behufs einstweiliger beren Flügel von feinen schwärzlichen Linien burch- Rriegst ienft an, ebenso ben Artikel 41, welcher ben Suspendirung ber verfassungsmäßigen Garantien nach- jogen find. Dieses Thierlein, Bedenweißling (Pioris Rriegsminister ermächtigt, eine gewisse Angabl Solausuchen, nicht eingegangen. Die Minifter haben in Crataegi) genannt, ftammt von ber Raupe ber, baten nad 1 jahriger Dienstgeit nach Onufe gu ent-Bolge beffen ihre Entlaffung eingereicht. Der König welche vor etwa brei Wochen Die Blatter unferer laffen. Bet ber Distuffion über ben Artitel 42, hatte bereits eine Besprechung mit den Prafibenten Dbftbaume verzehrte. — Geit einigen Tagen fleht welcher gefluttet, Goldaten, Die weder lesen noch Friedrich Abolph Trendelenburg. Der Preis von unt ber beiben Rammern.

Ropenhagen, 13. Juni. Die Norbische Inbustrieausstellung ift heute vom Ronig in feierlicher Die ungunftige Blutbezeit fcheint Die Befruchtung ment vor, wobei er Thiere jugleich subversive Dot-Weise eröffnet worben. Der Kronpring, Die Rronpringeffin und Pring Balbemar wohnten ben Feier- fowohl, wie ber bereits ermahnte Sagelichlag truben pormirft. Der Prafident Grevp forberte Lorgeril dur lichkeiten bei. Auf ber Ausstellung find die Standi- unfere Ernteaussichten. navifden Ronigreiche febr gablreich vertreten, mabrend bas Ausland etwa 50 Aussteller entfendet bat.

Der Cholera in ben fudwestlichen Provingen Ruglands len Des dies ettigen Rreifes, namentlich in ben mit berfelben Rloffe und beffelben Departements einander rantane fur bie aus ruffifchen Safen eintreffenden im Albrecht'ichen hotel bier hatten fich bafelbft außer Dampfer angeordnet.

Provinzielles.

Stettin, 14. Buni. Befondere Anerlennung verbient bie Fürforge, welche fich bas Directorium Beiten und auch von verschiebener Dauer haben. ber "Berlin-Stettiner Gifenbabn-Gefellichaft" für ibre hat neuerbings mit einer renommirten Firma wegen einer gangen Angahl berfelben bie Dafdinen auch be- mehrerer foulpflichtiger Rinder balb abbulfe. reits jugegangen. Den Beamten werben monatliche gen Bezahlung der Majdinen gemacht, ihnen die Er- fand auf bem Gute bes herrn Germerehausen, Frage an ben beutschen Raifer offiziell nicht unter- 50 %, Ambot 22% %, Spiritus 241/6 %

Das General - Postamt hat jest bestimmt, sammte Presse, Die Organe aller Parteien und aller anderen Falle ist bas Dostmandat sieben Tage lang Ruancen, barin einig, bag bem 3witterzustande jest nach ber erfolgten erften Prafentation bei bem Emaufzubewahren. Rach Ablauf Diefer flebentägigen Frift Bir werben nun feben, ob bie beutige Aufre- ift bas Poftmanbat nochmals bem Abreffaten vorzugung wieber, wie am 19. Januar, in ben Sanb ber- jeigen und erft, wenn bann nicht Bahlung erfolgt,

- Dem Fifcher Martin Gauffcilb, bem Fibieg es, bag bie Orleanisten gestern Abend eine Ber- Traeber aus Ofternothhafen, welche am 13. April geliefert, herrn Carl Gulich in Stettin, Die fcmachfammlung gehalten hatten, in ber man barüber be- swei Perfonen, beren Sabrzeug bei flurmifdem Better rathen habe, ben Legitimiften einen Datt vorzuschlagen, auf ber Offee gefunten war, mit eigener Lebensgefahr trop ber bebeutenben boben Temperatur bes Tages, um einen parlamentarifden Alt, b. b. mit anderen vom Tobe bes Ertrinkens gerettet haben, find bafür nicht warm bei ber Arbeit und bedurfte es feiner Ab-

biefem Borfdlage nicht burchgebrungen und bie 216- Ranbibaten Schmibt als ordentlicher Lehrer am Gym- oft ein Borfpannen von brei Pferben erforbert. Die ficht, bag man herrn Thiers ertragen muffe, bis ber naftum ju Demmin und bes Schulamis-Ranbibaten Leiftungefähigkeit ber Majdine burfte 12-16 Dor-

bie Unterbandlungen mit Deutschland ausüben muß. Sohn bes Fabrit - Infpettore Lemte beim Baben tens ber anwesenden Gutebefiger mar die Folge bie-Es liegt bas eben fo auf ber Dand, bag ich wohl in ber Dber; bie Leiche ift bis jest noch nicht aufge- fes Probemabens. Da biefe (wie alle Mafchinen an-

- Die am 7. b. M. burch einen Sturg aus Die heutige Borfe mar verstimmt. Die finan- bem Fenfter ber 5. Etage eines Saufes ber Konigs- Maschinen haben, ein auch in Bezug auf Die Schogiellen Kreise find nicht allein wegen ber politischen ftrage verungludte unverebelichte Kamte ift an ben nung ber Bugthiere nicht gering zu schäpenber Borerlittenen fcweren Berlepungen im Rrantenhaufe ge-

gestern Abend gegen 8 Uhr eine Golageret ftait, in Berfailles, 12. Juni. Die Rationalversamm- Folge beffen durch eine Seitens bes Wirthes von der Ungelegenheiten veröffentlicht eine Bufammenftellung lung trat beute in Die Distuffion bes Artifels 19 bes Sauptwache requirirte Patrouille Die Anflifter berfel-Rriegebienftgesetes ein, welcher bie Befreiung berjeni- ben, swei Arbeiter und ein Brettichneiber, verhaftet 1871 in Der preußischen Monarchie. Gie ift aus

Itgiofen Gefellichaften angehoren, welche fich bem Un- 11. b. entlub fich in ben Rachmittageftunden bier ben. Gin Bergleich ber Sauptergebniffe mit ber icon terricht gewidmet haben und burch bas Gefet aner- ein ungewöhnlich ftartes Gewitter, bas von Guboft fruber veröffentlichten Bufammenftellung ber Erntetannt find. Gambetta betampfte Die Befreiuung vom nach Nordwest berüberzog. Mit bemfelben war ein Ertrage bes Jahres 1871 ergiebt, sowohl bezüglich Rriegsbienfte und will biefelbe nur folden Lehrern ftartes Sagelwetter verbunden, welches in einzelnen ber Korner- als des Strob-Ertrages, auch biemal gu Gute tommen laffen, welche im Auftrage bes Theilen ber Rreife Flatow, Dt. Crone und Reuftettin, nur eine verhaltnismäßig geringe Differeng zwischen Staates unterrichten. Der Minister bes öffentlichen besouders im pommerfchen Dorfe Pinnow, nicht uner- beiden Angaben. Dadurch wird aufs Nene bestätigt, Unterrichts, Jules Simon, erwiberte, er erflare fich beblichen Schaben verursacht hat. Die Schloffen wie ficher und zwerläffig, aber auch wie vorsichtig für einen absoluten Anhanger der Lehrfreiheit und bes hatten mitunter bie Große einer guten Lambertusnuß bie Landwirthe bei ber Schägung ber ju erwartenben obligatorifden Unterrichts. Der Artitel 19 wird und gerfplitterten besonders in Jaftrow viele Fenfter- Ernte gu Berte geben, indem der wirliche Erdrufd, hierauf mit 524 gegen 154 Stimmen angenommen. scheiben in ber Subfront ber Saufer. Bet allem mit Ausnahme bes hafers, welcher um 0,02 zu boch London, 13. Juni. "Daily Remo" haben Ernfte ber Sache konnte man fich aber kaum eines veranschlagt war, bet allen Fruchtgattungen bie ge-Die Bant von England hat ben Diecont fem Fruhlinge. Doch ift bieber nur ein Ungludefall um 0,10, beim Raps und Rubjen um 0,11 und bei ju beklagen und gwar im naben Dorfe Botolino, wo ben Lupinen um 0,09 auf ben Centiner. Ditama, 12. Juni. Das Parlament hat einen Der Blipftrabl 7 Bauerhofe einafcherte. - Ein eigen-Differentialzoll von 10 pCt. auf Thee und Raffee thumliches Phanomen hatten wir biefe Tage. Die gelegt, welcher aus ben Staaten ber nordameritanifchen Dbitbaume, taum abgeblubt, fcbienen nufs Reue mit weißen Bluthen bebedt ju fein. Letber aber erfannte luag nahm beute bie auf bie Dauer bes aftiven Di-Madrid, 12. Juni. Der Ronig ift auf ben man gar bald, daß diefer Bluthenschein von einer litardienstes und die Bertheilung des Jahrestontingents man hier gange Roggenfelber, besonders auf leichtem schreiben tonnen, nach 1 jähriger Dienstzeit noch bei Boben, in weißem Scheine wie zur Beit ber Ernte. ber Fahne ju behalten, schlägt Lorgeril ein Amendeverhindert gu haben, benn die Mehren find leer. Dies trinen und die Begunftigung ber rabifalen Republit

ift, eingegangener Anzeige gufolge, in Conftantinopel polnischer Bevolterung untermischten, meift tatholifden fubstituirt fein f. Uten, vertagte fich bie Berfammlung fowie an ber Gulina-Mundung eine gehntägige Qua- Gemeinden tennen gu lernen. Bet feinem Eintreffen bis morgen. Remport, 13. Juni. Die bemofratischen Con- Berwaltungsbeamten ber Stadt und bes Kreifes auch foloffene, englischerseits am 14. Mai b. 3. genebventionen in Bermont, Missouri, Indiana, Kausas, bie städtischen Lehrer in pleno eingesu. den und lie- migte Auslieferungsvertrag, sowie die Korresponden, weiche sich zu Guden Resierung über die Ausweisung men, welche sich zu Gunsten der Bahl horace Gree- lehren das ber Unterredung des herrn v. Kamph mit den von Kommunisten nach England vorgelegt. Bezüg- lehren, daß Ersterer darüber sich misbilligend äußerte, das ber Interredung aus ber Interredung des herrn von Kommunisten nach England vorgelegt. Bezüg- ber Im die Busage der französischen daß die verschieden schalen unserer Stadt (Ober- in die Zusage der französischen Kegierung aus, daß die verschieden der Schalen unserer Stadt (Ober- in die Zusage der französischen Kegierung aus, daß Uebungefculen) bie Sommerferien gu verschiebenen Und gewiß ift bies in einem fleinen Drie wie Butow Beamten fortgefest angelegen fein lagt. Dasfelbe ein großer Uebelftanb, ba nicht felten Rinter aus berfelben Familie Die verschiebenen Schulen besuchen muf-Lieferung preiswerther Rahmafdinen fur Die ver- fen. Es mare munichenswert, daß die fladtifche Schulbeiratheten Beamten ber Bahn tontrabirt und find verwaltung biefem Uebelftande im Intereffe ber Eltern rung über biefen Gegenftand noch weitere Informa-

Landwirthschaftliches.

Baris, 11. Juni. Als ich gestern um 5 Uhr werbung also in einer Beise erleichtert, wie es auf Scheune, ein Probemaben mit einer Kirby-Grasmab- | richtet sei, erwiederte berfelbe auf eine weitere Frage Die nationalversammlung verließ, tonnte ich nicht fonfligem Bege geradezu unmöglich fein wurde, und majdine aus ber Fabrit von D. M. Obborne u. Co., 3bbeton's, bag nordamerita es allerbings abgelebnt Auburne R. J., in bicht bestandenem Riee flatt, bas babe, bem Antrage auf eine Bertagung ber Arbeiten bie babei anwesenden Sachverftanbigen febr befriedigte. Des Benfer Schiedegerichtes in ber Alabamafrage fic treten des Prafibenten ber Republit am Schluffe ber fuchen, im Gebrauch ber Mafchinen besonders unterrichtet. Der Gang ber zierlich und boch ftabil gebauten Da- anzuschließen. Amerika gebe von ber Anficht aus, foine war ein fpielend leichter, Die bobe ber Stoppel bag es fich in Die ichiebsgerichtlichen Berhandlungen ließ fich von bem Subrer ber Daschine, einem jun- nicht weiter einmischen ober gar eine Bergogerung gen Bauerburiden, der ben einfachen Dechanismus berfelben vorfchlagen durfe, weil basfelbe ber Anficht regung hervorgerufen, die gewaltige Folgen baben fender burch die Bemerkung "fofort jurud" foldes berfelben ichnell begriff, mubelos im Fahren nach Be- fei, daß jur Kompeteng des Schiebegerichtes alle gu fann. Mit Ausnahme bes "Bien public" ift D' ge- ausbrudlich in Anspruch genommen bat. In jedem lieben regultren. Der Schwad wurde eben und ge- Der Alabamaangelegenheit in Beziehung fiehenden Franau in einer Stärke abgelegt, welche ein Ausbreiten bes Rlees jum befferen Trodnen überfluffig machte. balb ein Ende gemacht werben, bag biefe precare und pfanger noch bei ber Doftanftalt am Bestimmungsorte Ferner bemertten bie Sachverständigen mit besonderer Regierung, wegen ber in ber Alabamafrage entstau-Genugthuung, daß bie Daschine nur halb fo viel Bugfraft erforberte, ale bie englischen und beutschen Maschinen und daß der bei diesen letteren ftatthabende starte Seitenbrud auf bas Befpann bei ber ameritanischen Mahmaschine vollständig beseitigt ift. in biefer Begiebung bie verfchiedenften Gerüchte. Go fcherknecht Johann Moll und bem Matrofen Julius waren auf Bunfc bes Agenten, ber Die Dafchine ften Pferbe bes Gutes vorgespannt. Diese murben, löfung berfelben, mahrenb fonft berartige Dafdinen - Die befinitive Anstellung bee Schulamte- pro Tag einen zweimaligen Bechfel ber Pferbe, ja walt war ein Gutebefiger ju Pferbe nach Schenne - Der Bahnmeifter Datthes in Stargard ift getommen, um biefe Dafchine arbeiten ju feben, nachbem er Tage zuvor auf Friedberg bei Pasewalt ber Probe einer tombinirten Rirby-Dafdine beigewohnt. - Borgestern Radmittag ertrant ber biabrige Mehrfache fofortige Bestellungen von Majdinen Geiberer Ronftruftion ber amerifanifchen Fabrif) nur etwas mehr ale bie Salfte bes Cemichtes ber englischen zug, um fo mehr, als das Rohmaterial, woraus bie Maschinen gearbeitet werben, beren Bultbarteit ver-In einem Lotal in ber Albrechiftrage fanb burgt, fo mochten fich biefe befonbere empfehlen.

Das Minifterium für bie landwirthicaftlichen ber Erbrufd-Radrichten über bie Ernte bes Jahres 1250 brauchbaren, aus allen Theilen ber Monarchie @ Bon der hinterhommerichen Grenge. Am eingegangenen Spezialberichten jusammengestellt wor-

Telegraphische Depeschen.

Berfailles, 13. Juni. Die Rationalversammichen Königreiche sehr zahlreich vertreten, während Musland etwa 50 Aussteller entsendet hat.

Odessa 13. Juni. In Folge des Ausbruchs Sholera in den südwestlichen Provinzen Rußlands inngegangener Anzeige ausoles Aussteller Anzeige ausoles Aussteller Bevölkerung untermischen, meist katholischen Departements einander von der Gestember 80½ Aus bez., per Juli-August 81½ derselben Robert State der Departements einander von der Gestember 80½ Aus bez., per Juli-August 81½ derselben Robert State der Departements einander von der Gestember 80½ Aus bez., per Juli-August 81½ derselben Robert State der Departements einander von der Gestember 80½ Aus bez., per Juli-August 81½ derselben Robert State der Departements einander von der Gestember Robert Robert Von Rechter Von Robert Von

London, 13. Juni. Dem Oberhause murbe bem Bertreter bes hiefigen Dagiftrats und mehrerer heute von Lord Granville ber mit Deutschland abgefoule, Elementarfoule, Tochterfoule, Geminar, eine fernere Ausweisung von Kommunisten nach einem befreundeten Lande nicht ftattfinden werbe.

Im Unterhause bestätigte auf eine Anfrage Norwood's der Prässent des Handelsamtes Fortescue, daß der Regierung die Erböhung der Abgaben sür Spiritus seit und höher, per September-Oktober 22% In Br., per September-Oktober 22% In Br., per September-Oktober 22% In Index des der Abgaben sür worden seizenden die Erböhung der Abgaben sür worden seizenden Schiffe ofsizien notisitativ worden seiz derzelbe sügke hinzu, daß die Regierung über diesen Gegenstand noch weitere Insormationen einziehen lasse. Nachdem Gladstone auf eine Ansterner's erklärt hatte, daß er von der Angemelbet: 7000 Centner Weizen, 3000 Centner Roggen.

gen gehörten. Auf eine weitere Anfrage Dimay's erflatte Glabstone, es liege nicht in ber Abficht ber benen Schwierigkeiten auch in ber Fischereifrage und in ber San-Juan-Angelegenheit eine einstweilige Guspendirung ber besfallfigen Berhandlungen eintreten gw laffen. Die fofortige Beantwortung ber Frage Bury's, ob Sift erklärt habe, bag Amerika eine von England unter Rechtsvorbehalten bewirfte Borlegung ber Argumente an bas Schiebegericht in Benf entschieben gurudweisen werbe und wie England im Salle bet Bertagung ber ichiebsgerichtlichen Berbanblungen biefe Rechte bann mahren wolle, lebnte Glabstone ab. Bum Schluß erklärte Torrens, baß bie Einbringung feiner -Resolution bavon abbange, bag ber Tag ju beren Berathung burch bie Regierung feftgefest merbe. London, 14. Juni. Der Bufapartitel jum

Bafhingtoner Bertrage fpricht bie Buftimmung bes Präfibenten Grant zu bem neuen völlerrechtlichen Grundfaß aus, wonach feine ber beiben nationen irgend welche Berantwortlichkeit trifft für Sanblungen ber Staatsangehörigen, welche ju Gunften britter mit England ober Amerita Rrieg führenden Dacht unternommen werben. - Ein Telegramm aus Rom melbet, ber Schwurgerichts-Prafibent Slopis ichlug ben übrigen Schiebegerichtemitgliebern vor, nach bem Bufammentritt eine Bertagung eintreten gu laffen.

Bermischtes.

Die größte Brude ber Welt ift auf ber Mobile und Montgomerp-Eifenbahn in ber Rabe von Mobile. Ste ruht auf eisernen Cylindern, bat gebn Spannungen und ift 15 englische Meilen lang.

Literarifches.

Boffmann, das gelobte Land in ben Beiten bes getheilten Reiches bis jur babylonifchen Befangenschaft. Der Berfaffer, ber lange Jahre felbft im gelobten Lande gelebt und gewirft bat, giebt bier bie Ergebniffe feines bortigen Aufenthaltes; er verfucht, aus bem Bilbe, wie bas Land jest ericeint, Die Borgeit ju retonftruiren und manche Frage, welche uns in ber heiligen Geschichte ungeloft entgegentritt, aus ber Anschauung bes Landes gu lofen, ben Bibelbericht baburch ju ergangen. Ditt einem reichen Biffen, bas une auf jeder Geite entgegentritt, verbindet ber Berfaffer eine innige Liebe für bas beilige Bolt ber Bibelgeschichte und einen flaren Blid für bie geographifchen Berhaltniffe. Jeber, ber bas Buch lieft, wird viel bes Intereffanten finden und fich lebendig in jenes Land verfest fublen, bem ja fo vieler Bergen entgegenschlagen, bas Juden wie Chriften ein Baterland ift, aus dem fie viele Reime ber Bilbung, aus dem fie bas beil und die hoffnung ihres Lebens Bir fonnen bas Buch bemnach gewonnen haben. unfern geehrten Freunden warm empfehlen.

Bierteljahrs-Defte des dentiden Reichs-Au-Beigers. Bon Diefer Beitschrift liegt uns wieber ein Beft por, welches bei billigem Preise bes Intereffanten überaus viel bringt. Wir ermahnen nur: banb-Beidnungen bes Ronigs Friedrich Bilhelm IV., bas beutsche helbenepos, das beutsche Rirchenlied, bas Remontemefen bes preugifchen heeres, ein pommeriches Beezogthum u. f. m- Bon Biographie: Abolph von Dommer-Efche, Beneral v. Sinberfin, Rarl Fr. Roch, 71/2 Ggr. vierteljährlich ift ein überaus billiger.

Börsenberichte.

Stettin , 14. Juni. Better leicht bewolft. Bind GB. Barometer 28" 2". Temperatur Mittags + 17 ° R.

Roggen wenig verändert, loco ohne Handel, per 2000 Pfund loco inländischer 48—53 A., guter rust. 47 B. bez., geringer do. 44 M. Br., Königsberger Ladungen 47/2 K., per Juni n. Juni-Juli 50 K. bez., per Inti-August 50/2—3/8 H. bez., per September-Oktober 512/2 bis 1/4 K. bez.

bis 1/2 Re beg. Gerfte unverandert, loco per 2000 Pf.b nach Qua"

Binterrubfen per 2000 Bfb. September-Ottober

2011/2 Re. Gb.
Rüb dl unverändert, per 200 Pfund loco 222/4 Re.
Rüb dl unverändert, per 200 Pfund loco 223/4 Re.
Br.

Roggen.

100							
Berlin, 13. Juni.	Prioritäts-Obligationen.	Rhein-Nahobahn do. Ruhrort-Graf, K. G. 3,41, 931, 8. 21, 971, 6.	Staats-Anleihe von 1868 4	Cal. TabOblig. 6 93 / 8. 6 542 G.	Dessau Orodit - 0 12 ¹ / ₃ ba.		
Eisenbahn-Actien.	Aachen-Düsseld, 1, Em. 4 903/ ba	Ruhrort-Graf. H. G. 2/2 971 2 G.	Staats-Schuld-Scheino 31/2 91/2 bz PrAnl. 1855 100 schill. 31/2 121/4 G.	Neapol. Pr. Bukarester 20-FrLoose	Lessauer Gas - 6 193 bz. do. Landes 7 4 138 bz.		
Dividende pro 1870 ZL 47 tr.8. Archen-Mastricht 1/2 4 47 tr.8. Aitona-Kiel 7 4 1281/a baG	do. 2. 1 4 90% bs do. 8. 1 41/9 981 bs	do. 8.43/2 972 6. Schleswig-Holstein 42/2 98 G.	Hess. PrSch. 40 schill. — 71½ G. Kur- u. Neum. Schuldv. 3½ 89½ bz Oder-Deichbau-Obl. 4½	Poln. Pfandbr. 3. Em. 4 75 9 40. do. do. noue 4 75% 3z.	Dentsche Bank - 6 1141; bz.6.		
ditons-Kiel 7 4 1281/8 bac bargisch-Märkische 81/2 4 1391/4 bs.	do. 2. Em. 5 993 G.	Stargard-Pos B 4	Berliner Stadt-Obl. 5 1027 a bz	do. o. Liquid. 4 631/8 bz.	Eisenbahnbedert 16 8 1755/a bs.		
do. neue 137/a 2243/3 bs.G.	do. Bergisch-Mark. 1. Ser. 41/2 100 G.	do. 3.41/2	do. do. 23/2 1012 8 bz 831/2	do. Part. J. 508 fl. 4 1025/8 bz.	Friedricheh, AB 5 Genter Credit 0 0		
do Stamm-Pr. 5 5 1011 bg.G.	do. 8. v. 8t. gar. 31/3 841 2 ba	Thüringer 1.4 91°4 6 do. 2.4°/2,100 B.	Schuldy, von der Berliner Kaufmanuschaft 5	Bum. RisenbO . 71/2 581/2 bz.	Gen. Börgel-Parr. 73/6 4 1331/6 b2G.		
Burlin-Hamburg 101/2 4 1941/2 0z.	do, do. La. B. 3/2 02 02	do. 8.4 921 B. do. do. 4.41/2 -	Berliner 42/2 958/4 bz Kur- und Neum. 31/2 841 a bz	BussEngl. Anl. 5 91% bz. 6 91% 6.	Görlitzer Ris. Bed. 92/2 5 901/2 bs. 62/2 4 1481/4 bs		
Sprin-Stettin 91/8 4 1931/4 bs. 0 1931/4 bs. 0 141 es.	do. 5. 1 41/2 981/2 bs. do. 6. 1 41/2 981 2 bs.	Wilh. (Oosel-Odb.) 4 9234 B. do. 8.43/2 987/6 G.	Ostpreussische 81/3 847/6 B.	do. do. von 1862 5 918, bz.	Hannoversche		
do. neme 5 128% 0- oln-Miuden 88/10 4 1918 a Dr.	de. DüssdElb. Pr. 4	do. 4-41/2 987 8 0. Boxtel-Wesel (4-/2)	do. 41/2 1005/8 bz. G.	do. Engl. Anleiho 3 615/8 B.	Henrichahütte – 6 114/2 bz. 6. Hörder Hüttez – 5 128 bz. G.		
do. La B. 5 5 1168 bz. Q.	do. Dortm80cs. 41/2	Holl. Staatsbah 5 - bs.	do. Pommersche 81/2 831/2 02	do. PramAnl. 1864 5 1311/2 bz. do. de. 1866 5 1233/2 bz.	Hypoth. (Hübner) 10 4 1141/2 bx.6.		
do. StPr. — 6 65% bm.	Roulin Aphalter	Ocsterr. Nordwestbahn 5 91% bz c 73 bz.6. do. Nordestbahn 5 80 B.	do. 41/4 1011/4 os	do. 5. Anl. Stiegl. 5 76% G. do. 6. do. 5 89% bz.B.	do. Erste Preuse. 65/1 4 100 G.		
do. Stamm-Pr 5 86% bs. 0. Samover-Altenbeck - 5 67% bs.	do. La. B. 41/2 100 bg.	Dux-Bodenbach 5 911/8 B. Funfkire-Barra 5 881/8 bs.6.	Posensche neue 4 948 bs. 8achsische 4 9184 bz	do. 9. Anl. Engl. St. 5 do. 9. Anl. Holl. St. 5	do. Pommersche - 5 100% bu do. Sächs, HypG 6% -		
de. Stamm-Pr 5 867/s bz. Markisch-Posen - 4 593/s bz.	Berlin- örlitzer Berlin-Hamburger 6 102 B. 921, 9.	Galiz. H. Ludwb. 5 98% G. Kaschau-Oderberg 5 837/8 B.	Schlesische La. A. 31/2 855 6 G.	do. Bodencredit 5 927 g bz. do. Nicolai-Oblig. 4 753 a bs.	Leipziger Credit 84/4 613/4 G.		
do. Stamm-Pr. 5 821/6 bz.G. ungdeburg-Halberstadt 101/2 4 15? 22.G	do. 3. Em. 4 913 G. BrlPtedMgdb, La.A.B. 4 923/6 B	Lemberg-Ozernowits o 701/2 B. do. 2. 5 811/4 bz.5.	Westpr. rittersch. 81/2 821/2 bz.	RussPoln. Schatz-Obl. 4 76% bs.	Luxemb. do. 19 4 142 bs.B.		
do. La. B. (8tPr.) 31/2 81/2 987/2 bz.G.	do. '. C. 4 92 bz B 983/4 bs. 9.	do. 3. 5 737/8 bz. 5 1023/8 G.	do. do. 41/3 997/8 bz.	do. Türk. Anl. 1865 5 515.8 bz.	Magdeburg, Fener 881/8 105 G. do. Privat 8/2 4 108 G.		
Magdeburg-Leipzig do. La. B. 14/2 4 258 bz. 104% bz.	Berlin-Stettin 1. Ser. 41/2 -	OesterrFranzösisch 3 2945/4 8.	do. 3. Serie 5 100% DE.G.	do. do. neue 6 61% bs R. do. Eisenbahn-Loose - 1671/2 bs.	Melninger Credit 10 4 178% by		
Münster-Hamme 4 4 96 B. Niederschles,-Märk. 4 4 95 ba ba B.	do. d. Ser. v. St. gar. 4 911/3 G. do. d. Ser. v. St. gar. 42/3 1007 s bx. G.	Bronpr. Budolphsbahn 5 86 /8 bz.	do. do. 41/2 99% bz.	Wechseloours	Minerva BergbA. — 4 68 B. Moldauer Bank 4 5 — bz.G.		
Micderschies. Zweigbahn 5 4 115 bz.G	Recal - Schweids - Freih 41/2 981/2 Q.	do. Bons 1870/74 6 997 s ts.	Pommersche 4 95% B. 94% bs.	Amsterdam kurz do. 2 Monat Hamburg kurz 3 140% 52. 3 140 B. 4½149½ bz.	Nähmasch. Löwe — 6 111 bs.G. Neu-Schottland — 5 120 bz.G.		
Hordhausen-Erfurt 4 4 6 69% bz. 69% bz. 69% bz. 133/2 33/2 2133 bs. G.	Cöln-Crefelder La. G. 41/2 981/2 bz.	do. do. v. 1876 6 1001/2 B. do. do. v.1877/78 6 01 B'	Proussische 4 95% B. Bhein. u. West!, 4 97 B	40 9 Monat 41/2/1491/2 02.	Norte, Gas-Ges. 62½ 5 105 bs.G. Norddeutsche Bank 9750 5 178 Q.		
de La. B. 13½ 3½ 181 bz B. etpr. Südbahn 0 4 46½ bz.	Cöln-Minden 1. Em. 41/3 100 bs B.	do. do. in Silb. 5 852/4 B. Alab. u. Chatt. gar. 8 693 8 bz.	Sächsische 4 95½ G.	London 3 Monat 21/1 6 22 bz Paris 10 Tago 31/2 80	Nordd. EisenbBetr 4 987/8 029. Oesterr. Credit 161/8 5 2023 a bs.		
do. Stamm-Pr. 5 70% E	do.	California Pacific 7 873 , 02. Chic. 8West. gar, 7 92 bz.	Danzigor Stadt-Ani. 15	Wien Oest. W. 8 Tage 6 90% bz.	Phonix, Bergw. — 5 191 G. Pos. ProvBank 688 51/2 115 B.		
do. Stamm-Pr. 5 5 120 Dz.G.	do. do. 4½ 99 bz.B. do. 4½ 91½ bs.B.	Brunsw. u. Alb. P. 6 53 bz.	Deutsche Fonds.	do. do. 2 Monat 6 89% B. Augsburg 2 Monat 5 56 22 G.	Preussische Bank do. Bodencredit-Act. 7 6 189 4 bz. G.		
do. Stamm-Pr. 7% 4	do. 5 4 911/2 bz. 3. MagdebHalberstadt 41/2 953/8 G.	Bockf. Bock-Island 5 447 a 52 G. South-Missouri 5 74 Dz.	Bundes-Anleihe 1870 5 101½ bz. Badische Anl. 1866 4½ 993 B.	Frankfurt a. M. 2 Monat 3½ 56 22 6. Leipzig 8 Tage	Pr. Bodencredit-Pfandb 5 1261/4 bz		
Bhein-Nahe 0 4 45% bz.	do. von 1865 4½ 99% G. do. von 1870 5 101½ os.G.	Charkow-Asow 5 941/2 &.	Bad. Prämien-Anl. 4 1111/4 0 0 001/4 B.; Eisenbahm-Anl. 5 1031/2 bs	do. 2 Monat 6 91% bx	Rittorschaftl. Privatb. 63/8 110 0. Bostocker 63/84 -		
Stargard-Posen 41/2 41/2 1001/4 bm Thuringer 91/3 6 1843/2 63.	do. Wittenb. 8 71 G. do, Leipzig 8 Em. 4½	Charkow-Krementsch. 5 985/8 bz.	Bair. Staats-Aul. 1859 41/2 113 bz	do. 3 Monat b 30% 5z Warschau 8 Tage 7 82% bz. Bremen 8 Tago 41/2 103% bz.	Sächsische Schles. BankV. 8 4 1867/8 bz.		
do. La. B. 322. 5 5 50% bz.	do. Wittenb. 44/2 933/4 G. Niederschies, Mark. 1 4 928/4 G.	Jeles-Orel 5 94 6. Jelez-Woronesch 5 91 8.	Brac s.hw. Ani. 1866 6 20-SchillLoose 21 8.	Bremen 8 Tago 41/2 1093/4 bz. do. 8 Monat 41/2 1088/2 bz.	do. Bergb. G. 8 4 961/2 bd. do. Stamm-Pr. 8 5 934/4 G.		
do. La C. gas 43/8 997/8 L.	do, 62½ schill. 3 4 93¼ 8. do, Obl. 2, 3, 4 93¼ G.	Koslow-Woronesch 5 85 B. Kursk-Charkow 5 94 bz.	Dessi & PramAni 81/210.1. 0	Bank- und Industrie-Papiere.	Thüringer Voreinsbank Hamb. 4 4 129% bz. 6.		
Amsterdam-Edtterd. 71/4 4 106% bs. 9. Butanache Westo. 71/5 5 115 az. 1151/6 bz.	do. 3. 4 911/4 G. do. 4. 41/2 100 h.	Kursk-Kiew 5 943/4 b2. Mosce-Rjasan 5 98 B.	Staate-Anjeine 5 1 -	Dividende 1870 Ef. Badische Bank - 4 115 B.	Weimarsche 5% 4 116 B. Westerd. EmAnth. 5 - 1683 a kgG.		
Lahare Zittan	Wiederschi Zweigbahn 6 1017, B. do. La. D. 5 1017, B.	Moskau-Smolensk 5 94½ bz.B. Poti-Tifis 7 90 G.	Hamb. PramAnl. 1866 3 471/2 G. Staats-Anl. v. 1870 5 1051/2 bz	Berl. Cassen-V. 111/2 4 235 G.	Bank-Disconto In:		
Mains-Ludwigas. 91/4 4 1831 4 bz. Oberhes. v. St. gar. 81/4 31/4 827/6.	Oberschlesische A. 4 513/4 8. do. B. 31/2	Bjäsan-Kotziow 6 95% G. Schuja-Ivanovo 5 95% 9.	Lübecker PrämAnl. 31/2 50/2 bs Mannh. StAul. 4/2 -	do. Aquarium 19 4 116½ bsG. do. Passage - 6 138¾ nz.G.	Amsterdam 30/o		
BeichenbPardub. 41/2 41/2 811/2 bx, G. OuterrFranz St. 12 5 212 bz.	do. C. 4 32 G.	Warschau-Terespol 5 92% B. do. kleine, 5 98% B.	Mecklenburger 3½ 8½ 6 Meining. Loose 37/8 B. Sächsische Anleihe 5 1055 g B.	do. CentralstrGes. — 5 118 bz.G. Immobilien-Ges. — 4 991, B.	Berlin 4% (Lomb. 5%) Bromen 8% Frankfurt a. M. 4%		
do. Nordwesth. 5 1501/s bg G. Sussische Staatsb. 5 5 96 bz.	do. E. 81/2 841 8 8. do. F. 41/2 100 bag.	Warschau-Wiener 5 968/8 G	Bachsische Anleihe b 1056 B. Fremde Fonds.	Allg. Omnibus 2½ 6 1513/2 bz. Pferdebahu 5 280 bz G.	Hamburg 31/29/8		
Schweiz, Westbahn 5 5 124° 5 2.	do. G. 41/2 89 G. do. H. 41/3 99 05.	Freiw, Anleihe 41/2 102 0.	Schwedische Loose -	Brauerei Tiveli 123/2 4 1287/2 bz	London 5 % Paris 5% Potersburg6 %		
Warschau-Breinb. 4 - 5 - 5	do. (Cosol-Odb.) 4 1013/8 G.	Staats-Amleihe v. 1859 6 100 G. do. consolid. 4½ 1038 6 bz.	Finnland. Loose Amerik. rucks. 1882 6 971,8 bz.	do. Union - 5 116 bg. Praunschweig 71/2 4 1255 B.	Gold- und Papiergeld.		
Warschau-Terospol 5 5 5 do. Wion 97/80 5 8.5 6 bz. G.	Ostpreussische Südbahn	do. v. 1854 55 57 59 41/2 do. v. 1864 67 41/2	00. 1885 6 981 bz. Oceters. Papier-Reute 41/2 581 bz.	Bromer 6 4 117 B. Coburg, Oredit 73/2 4 1115 8 02.	Friedriched'er 1138/a bs. Dollars 11 115abs		
Segar,-Galiz.	Rheinische	do. v. 1868 La B. 4/1 do. v. 1867 La C. 4/2	do. Silber-Rente d 2 62 6 62. do. 1854er Loose 4 871/2 B.	Chem. Masch. F. H 5 108% bs.	Gold-Krouen 9 7% bs Imperis. p.Pfd. 462% B. Louisd'or 110% G. FremdeBankn. 99% bs		
B 352 more as a later man	do. 8. Errs. 58/60 41/2 987/8 G. do. do. do. 62/64 41/2 99 G.	do. v. 1856	do. Credit-Loose - 114 bs.G. do. 1860er Loose 5 931/2 bz.	Danz. Privatbank 61/4 1021/2 bz.G.	Ducaten 8 6 bs do. cini, Leips. 987/8bs Sovereigns 628 G. Oestr. Benkn. 90 bg		
g sau at received to d - made s	do. do. 1865 41/2 99 G. do. v. St. gar. 41/2 -	do. v. 1858 do. v. 1862	do. 1864er Loose — 89% bz B. Italienische Anleihe 5 675% bz.	do. HypPiandbr. 5 1871/. bs.G	Napoleoned'or 5 103/8. Russ. Bankn. 825/8. ymperials 5 157/6 Silber p. Zpid.		
Den Nachfragen wegen vakanter Stellen, bei Coupon No. 12 ber Prioritäts-Obligationen I. Emiss wom 26. Oktober 1857 im Hypothelen-Buche zu							

verkäuflicher Güter 2c. bittet Unterzeichnete eine Freimarke zur Rückantwort beilegen zu wollen, da Briefe ohne dieselbe unberücksichtigt bleiben.

Die Erped. b. Bl

Familien-Radrichten.

Betlobt: Fraul. Elifabeth von Arnoldi mit herrn Otto Erufe (Stettin). Beboren: Ein Sohn: Herrn B. Meper (Stettin). — Herrn Dr. Bumte (Stolp). — Herrn v. Below (Runow). — Herrn Superintendent Wegener (Belgarb). — Cine

Tochter: Berrn David Grau (Stettin).

Gefforben: Tochter Debwig bes Berrn Brunnemann (Greifenhagen). —

Bekanntmachung. Berlin=Stettiner Eisenbahn.



Nachbem die diesjährige General-Versammlung beschlossen hat aus dem Reinertrage des vorigen Jahres außer den bereits gezahlten 4 pCt. Zinsen noch eine Dividende von 7^h/₁₂ pCt. auf unsere Stammaktien zu gewähren, ersolgt die Zahlung derselben einschsießlich der am 1. Juli cr. fälligen Zinsen gegen Einssium des Zinse und Dividendens Ro. 24 der III. Serie mit 18 R. 25 Hr für die Aktie a 200 K. and mit 9 R. 12 Hr. 6 K. für die Aktie a 100 K. sowie die Zahlung der Zinsen auf unsere Brioritäts-Obligationen 1. Emission gegen Einssiung der Eonpons Ro. 12 der IV. Serie mit 4 K. 15 Hr. sür die Obligation und auf unsere Brioritäts-Obligationen iV. Emission gegen Einssigng der Coupons Ro. 1 der II. Serie. mit 2.2 R. 15 Hr. sür die Obligation a 1000 K. 11 7 R. 6 K. m. sür 200 m.

22 11 4 2 # 8 a 100 "

die Zahlung der Zinsen und Dividende auf die Stammattien und der Zinsen auf die Prioritäts= Obligationen I. und IV. Emission hier, bei unserer Sauptkasse und in Berlin bei unferer dortigen

fion bei ber Brafentation ein besonderes, nach ber Rummernfolge ber Obligationen aufgestelltes und mit Ramensur terschrift und Wohnungs-Angade bes Prasentanten versehenes Verzeichniß, welches die Stückzahl, ben Werth, die Eerie auf die ben Berfalltermin bezeichnende Anmmer der Coupons, sowie die Quittung über die gewärtigte Zahlung Coupons, sowie die Quittung über die gewärtigte Zahlung und über den Empfang der neuen Serie der Jinsconpons enthält, einzureichen. Sosern diese Coupons dei der Stationskasse in Berlin präsentirt werden, zahlt dieselbe zwar den darauf sälligen Zinsendertag sosort aus, giebt aber außerdem über den Empfang der Coupons eine Bescheinigung, gegen deren Rückgabe die neuen Zinsschiedeinigung, der der die Stilltauffen, das der der die der Dieselbstation eine mit Luitung, Kamens-Unterschrift und Wohnungs-Angabe des Präsentanten versehene Rachweisung, welche die Stilltabs, den Werth der Conpons, die Serie und die Stilltabs, den Werth der Conpons, die Serie und die der Kerfalltermin bezeichnende Rummer ergiebt, beigessigt werden.
Wegen Aushändigung der neuen Serie der Zins- und Dividendenschiedeine zu unseren Stammaktien gegen Kückgabe des Talons bleibt weitere Bekanntmachung vorbehalten.

bes Talons bleibt weitere Befanntmachung vorbehalten.

Stettin, ben 1. Juni 1872.

Direktorium

ber Berlin-Stettiner Gisenbahn-Gesellschaft. Stein. Kutscher. Metzenthin,

Oeffentliche Kündigung ber Pommerschen Landschaft.

Auf ben Antrag ber betreffenben Gutsbesitzer werben ben

Inhabern zum 2. Januar 1873

immtliche Pfandbriefe						
1, 1	mag	Gnte	Clebow,	Rrei8	Phritz.	
2,		SHE	Ehrenberg,	H	bo.	
3,	20	11	Doffel:e,	11	Naugarb.	
4,		B.	Sorft,	-11	Saazig.	
5,	17	11	Warnitz c. d.	f. "	Pority.	
6,	"	97	Balbedow,	"	Greifenberg.	
7,	11	11	Balfanz,	11	Reustettin.	
8,	11	17	Collay,		bo.	
9,	.19	11	Curbshagen,	H.	Fürstenthum.	
10,	10	11	Dargen	0	bo.	
11,	17	11	Doebel,	R.	Belgard.	
12,	17	67	Warnin,		Do.	
13,	PO	O W	Budowin	- 11	Lauenburg.	
14,	19	H	Falkenhagen,	88	Rummeleburg.	
15,	12	. 11	Gaerbin	- 11	Schlawe.	
16,	11		Jatston	90	Lauenburg.	
17,	10	11-11	Kramptewitz b	CONTRACTOR OF	bo.	
18,	00	-10	Kramptewitz e.		bo.	
19,	.00	69	Malschütz		Do.	
20,	11	27	Schottofste	- 11	Stolp.	
21,	#	2 11 2	Treten	1350	Rummelsburg,	

22, bom Gute Justemin Rreis Naugarb

Stationskasse vom 1. Juli cr. ab hier und in Berlin die nach unseren Bekanntmachung vom 26. Februar cr. ausgerusenen ausgesoesten Prioritäts-Obligationen 1. Emisserminen realisit.

Hend der Goupon No. 12 der Krioritäts-Obligationen 1. Emisserminen realisit.

Hend der Goupon No. 12 der Krioritäts-Obligationen 1. Emisserminen realisit.

Hend der Goupon No. 12 der Krioritäts-Obligationen 1. Emisserminen en Coupon No. 12 der Krioritäts-Obligationen 1. Emission die V. Serie der Zinscoupons zu diesen Prioritäts-Obligationen ausgegeben werden. Es is daher mit täts-Obligationen ausgegeben werden. Es is daher mit täts-Obligationen ausgegeben werden. Es is daher mit täts-Obligationen ausgegeben werden.

gehörigen Zinscoupons Serie VIII. Ro. 4 bis incl. 10 und Talons in courssähiger Beschaffenheit spätestens am genannten Tage und zwar von den Gitern ad 1 bis incl 5 und 22 zum Depositorio der Ri-

niglichen Landschafts Departements Direktion au Stargard i. Pomm. ad 6 bis incl. 12 zum Depositorio der Königlichen Landschafts – Departements – Direktion zu Treptow a. N.

ad 13 bis incl. 21 zum Depositorio ber König-lichen Lanbschafts-Departements-Direktion zu Stolp i. Bomm.

unfrankirt gegen Empfang von Depositalscheinen eingu-

gegen Umtaufch von Bommerfchen Conrant-Bfandbriefen gleichen Betrages u. Zinsfußes gefünbigt Im llebrigen verweisen wir auf unsere in bie Regierungs-Amisblätter ber Probing Pommern aufgenommenen aus-führlichen Proklamata vom beutigen Tage. Stettin, ben 3. Juni 1872.

Königl, Preuß. Pommersche General = Lanbschafts = Direktion.

Bei der diesjährigen Berloofung find die 6 Actien Nr. 70, 136, 212, 470, 581, 913
zur Amortisation gelangt und werden vom 1. Juli cr. ab gegen Rückgabe der mit Ouittung zu versehenden Actien und der Coupons Nr. 13 dis 15 nedit Aalons III. Serio mit 100 K pro Actie im Comtoir des Herrn Paul Wolfram, Frunenstraße Nr. 20. ausgezahlt. Ebendort ersolgt vom 1. Juli cr. ab die Zahlung der am 1. Juli cr. silligen Zinsen mit 5 K pro Actie gegen Kückgade des Zinsschiens Nr. 12 der III. Serio, Born parigen Jahre sind pack unerhaben.

Bom vorigen Jahre find noch unerhoben:
Coupon Nr. 10 ber Artie Nr. 675 und
Coupon Nr. 11 ber Actien Nr. 146, 147, 150,
672 und 694.
Stettin, ben 27. Mai 1872.

Der Vorstand ber gemeinnütigen Baugesellschaft. Steinieke. Behnke. Wolfram.

Meine in Swinemilnbe am Markt gelegene Gaftwirth-schaft mit Ausspannung nehft 11 Kabel zweischnittigen Wiesen bin ich Willens zu verlaufen. Das Rähere ift zu erfahren bei J. Luclewig, Gastwirth

Auswanderer und Retiende nam beförbert zu ben billigften Baffagepreifen über

Stettitt, Hamburg IIII Bremen mit bequem eingerichteten Postdampsschiffen wöchentlich 4 bis 5 Mal, und Paquet : Segelschiffen monatlich 4 Mal, der für ganz Preußen koncessionirte Answanderer-Beförderungs-Unternehmer Stettin,

Moriz Bethcke in Stattin,

Comtvir: Klofterftraße Rr. 3, nahe beim Berfonenbahnhof. NB. Auf gefällige Anfrage wird jebe gewünschte Austunft unentgeldlich ertheilt.

Baltischer Lloyd Dirette Poft-Dampfschifffahrt zwischen

Ropenhagen, Harre anlaufend, vermittelft der neuen Bost-Dampsichiffe I. Raffe Humboldt, Donnerstag 27. Juni. | Thorwaldsen Donnerstag 22. August Franklin, Donnerstag 25. Juli. Mumboldt, Donuerstag 5. Septembr. Ernst Moritz Arndt, Washington, im Bau

1. Kasate Br. Ert. 120 Thir.
Begen Fracht und Bassage wende man sich an die Agenten des Baltischen Llopd, sowie an Die Direktion in Stettin.

Bur Schließung von Baffageverträgen für vorftebenbe Boffbampfer ift bevollmächtigt und tonzestionirt ber General-Agent It. von Januarie wiez, Bollwert 33 in Stettin:

Baffagebillets für vorstehende Boft - Dampfer verabfolgt ber Schiffs - Expedient Moriz Rethoko in Stettin, Klofterftraße 3.



mit dem Dampfer "der Kaiser" am Sonntag, den 16. Juni d. 3.

Abfahrt von Stettin, Morgens 7 Uhr. Rückfahrt von Swinemunde, Abends 7 Uhr. Passagepreis für Sin- und Rückfahrt 1 Thaler pro Person.

Die Direktion.

Helenenhof,

verfaufe bas gange Areal in Parzellen von 2500-12000

Gustav Hratz, Cofe per Midrow.

Zu verkausen oder zu

Die zu einer Bestigung' vereinigten Grundstüde Pr.Stargard No. 198 und Pr.-Stargarder Highen No. 55
hart neben der Stadt, an der Chanssee, 15 Minuten vom Bahnhos entsernt, 264 Morgen groß, sind mit vollständigem lebenden und tobten Inventar und gut bestellter Saat aus freier Dand zu verkaufen ober zu verpachten und fofort zu übernehmen. Wiesenverhältniß am Feste-Bach ausreichenb. Baare Gefälle jährlich 450 Thir., Sppotheten fest. Angah-

Vortheilhafter Güter-Kauf.

3mei Gitter von je 2000 - gufammen 4000 Morgen Größe — in bester Cultur und in unmittelbarer Rabe einer lebhaften Sanbelsftabt an ber Office und einer, im Bau begriffenen Gifenbahn, find jufammen ober einzeln unter vortheilhaften Bebingungen ju vertaufen. Die Gitter be-figen eine Butter- und Rafe-Fabrit nach neuester Mes thobe eingerichtet, beren Erträge allein sämmiliche Ziusen und Untosten bedt, und bas Anlage-Kapital sicher auf 10 Prozent verzinft.

Gebäude neu! Tobtes und lebenbes Inventar im allerbesten Zustanbe!

Sypothesen untanbbar und fest. Eine vortheilhafte Gelegenheit für Capitalisten und Landwirthe jum Erwerbe eines werthvollen Besitzes, bessen Werth sich mit Eröffnung ber Eisenbahn bebeutend steigern muß. Da Futter genügent vorhanden, tonnte Rubbeerbe auf 500 Still gebracht werben. Abreffen von Reflettanten beforbert wub K. 4501 bie Annoncen-Grebition von Rudolf Mosse in Berlin.

Ein Landgut

Kr. Nenstettin. a. b. Chausse, in der Nähe mehrerre Städte u. Bahnh., mit 650 Mrg. Areal, davon 500 Mrg. dantbarer Roggen., Hafter und Kartosseschen, 25 Mrg. Lichter Bies, 75 Mrg. Bath, 30—40 iähr. Hichten 40 Mrg. Hitung, Rest Teich u. Garten, 1 Wohnhaus mit 10 Diec., gute Wirthschaftsgebb., compl. seb. und todt. Inventar, soll s. debr billigen Preis von 17,000 M bei 4000 M Anzahlung sosset verlauft werden de Nicotica A exameer, Wreslau, Reudorserstr. 2.

Eine Baderei in einer Kreisstabt, im täglichen Berkehre mit Stettin, ift sofort zu verkaufen ober zu verpachten. Räheres in ber Exped. b. Bl.

Zuchtvieh.

Den Herren Landwirthen empf. mich ich mit Angeler und Schleswiger Starken u. nehme den Linden 4a. entgegen. Aufträge vor Johanni bier, fpater in Flensburg entgegen.

Kalübbe b. Neubrandenburg.

W. Vop, Inspektor.

Burl Breuß. Lotterie versendet 1. St. Breuß. Lotterie Antheissoose 1/, 8 Thir., ½ 4 Thir., ½ 2 Thir., ½ 1. Thir., ½ 15 Sgr. König Wilhelm-Verein Gause a 2 Thir., Habe a 1 Thir. Rob. Th. Schröder, Stettin, Schuhstr. 4.

yan 19 Sgr.

toftet ein Original-Antheil-Loos gur am 19. Juni a. c. beginnenben erften Gewinn-Ziehung ber 262ften

tojet em Frigmat-Amben-Lovs jur am 13. Junt a. c. beginnenden ersten Gewinn- Zielpung der Zölften vom Staate genehmigten und garantirten Geld-Berloofung, welche dinnen sechs Monaten 31,300 Gewinne, Freisosse und eine Prämie im Gesammt-Betrage von Cincr William 889,920 Thir.

zur Entscheidung bringt und zwar in Gewinnen von (im günstigsten Falle) 100,000 K oder 60,000 K, 40,000 K, 24,000 K, 16,000 K, 12000 K, 10,000 K, 3mal 8000 K, 3mal 6000 K, 4mal 4800 K, 4400 K, 8mal 4000 K, 9mal 3200 K, 10mal 2400 K, 26mal 2000 K, 5mal 1600 K, 53mal 1200 K, 104mal 800 K, 6mal 600 K, 53mal 1200 K, 104mal 800 K, 255mal 200 K, mb 31107 Gewinne a 120 K, 80 K, 44 K, 40 K, 20 K, 8 K, 6 K, 4 K, 2 K. — Auf jede Ro. entsält mindeftens ein Freisos im Wertse von 2 K, so daß kein Verlöge mit einem der Gewinne von 800 K answärts zuletz gezogen wird, erhält auch eine Prämie von 60,000 K. von 60,000 R.

Die Gewinne und Pramie zahle ich auf Bunsch sofort nach Einlieferung ber gezogenen Loose gegen mäßige Brobision. Jeber Interesseut erhält längstens A Tage nach beenbigter Gewinn-Ziehung bie amtliche gebrudte Orbnungslifte ber gezogenen Rummern und Gewinne und wird in allen Sachen beftens

Driginal-Antheil-Loose zur bevorstehenden Gewinn-Ziedung a 15 % und 1 %, sowie Original-Boll-Loose a 2 % werden gegen frankirte Einsendung des Betrages oder gegen Postvorschuß selbst nach den entlegensten Gegenben verschickt und bitte ich nur, ba die Ziehung nicht mehr fern und der Borrath burch die rege Nachstage nach diesen Loosen kein be-beutender, geneigte Ordres fehr balb zu ertheilen, bamit man ber prompten Ausführung versichert

Brofpette und jebe Austunft über vorftebenbe Gelb-

Berloofung gratis.

Isaac Weinberg, in Samburg.

Werder'schen Himbeer: Sprup in feiner Qualität empfiehlt

Wilhelm Pigard.

König Wilhelm-Verein,

Bierte und lette Gerie ber Gelblotterie jur Unterfichtung von Kriegern und beren gurudgebliebenen Familien.

> Gesammtzahl ber Loose 100,000. Gesammtzahl der Gewinne 6702. Hauptgewinn 15.000 Thaler.

> 1 Gewinn zu 5000 A 6 Gewinne zu 500 A 200 Gewinne zu 25 A 1 " 3000 " 12 " 3000 " 400 " 20 " " 300 " 400 " 200 " 2000 " 200 " " 100 " , 1000 4000

Die Ausschüttung ber Loose und Gewinne im Saale bes Königl. Lotteriegebaubes Die Bestigung, Situationsplan zc. können jeder Zeit an zu Berlin, vor Notar und Zengen, ist am 18. Mai bereits erfolgt. Die Ziehung Ort und Stelle gesehen werden und wird baselbst auch jede daher unmittelbar bevorstehend.

Loofe a 2 und 1 Thir. sind zu haben in der Expedition dieses Blattes, Stettin, Kirchplat 3.

Hannoversche Pferde-Lotterie.

Ziehung am 15. 3uli vor Notar und Zeugen. Gewinne:

Eine elegante Equipage mit 4 Pferben und Geschirr 3000 F.
3wei Equipagen mit 2 Pferben und Geschirr 2500 F.
1 Phaeton, 1 Gig, 4 Baar Wagenpferbe, 23 Reitpserbe, 35 Wagenpferbe, und

1308 andere Gewinne,

Loofe a 1 Thir. sind 311 haben in der Expedition dieses

Blattes, Stettin, Kirchplat 3.
Die Ziehungsliste wird in dieser Zeitung veröffentlicht.
Bei Bestellungen auf Loose bitten wir zur franklirten Einsendung berselben eine Groschenmarke beizuschie bei Poftanweisungen einen Groschen mehr zu fenben, auch bie Abressen beutlich zu schreiben.

Ostseebad Misdroy.

Hôtel zum Deutschen Hause.

Mit bem Beginn ber biesjäsrigen Saifon eröffne ich bas von mir tauflich erworbene, ganglich renovirte in unmittelbarer Rabe ber Gee gelegene mit ben iconften Partanlagen umgebene

Hôtel zum Deutschen Hause.

Ich erlande mir basselbe allen Babereisenben bestens zu empfehlen.

Table d'hote um 1 Uhr,

Diners aparts u. a la carte ju jeber Tageszeit. Eigener Omnibus bei Antunft ber Dampsichiffe am Canbungs-plate. Equipagen im Hause.

Bestellungen auf Zimmer und Benston nehme ich in meinem Restaurant, Berlin, Unter

H. Müller.

Bad Elgersburg im Thuringer Walde, Eisenbahnstation Arnstadt.

Besteingerichteste, von der Natur begünstigte, herrlich gelegene Wassorbeilanstalt. Klima-tischer Kurort. Brustrante. Aezzte attestiren in Agersburg ausgezeichnetsten Ersolg gebabt zu haben. Barne Arankenheiler Bäder vorzüglich gegen Franenkransheiten. Stahl-, Flenkonnadol-, Sool-Bäder, Molkenkurov. Beste Aurdiät durch neuen consanten Birthschaftsinspettor. Ausfunst durch die Badedirection.

August Fröse in Danzig. Central=Beitungs=Annoncen=Gruedition,

Officieller Agent fammtlicher Zeitungen. Mercantilisches und landwirthschafiliches Engagements-Bureau. Agentur= uub Commissions-Geschäft.

Arankheiten

entstehen in Folge mangelhaften Stoffwechsels und träger Verdanung. J. M. Rodeko's Gesungheits: Speise-Gewürz besörbert nach amtlich-wissenschaftlichem Gutachten auf diätischem Wege den richtigen Stoffwechsel und beseitigt schnell und zuverlässig Hämorrhoidal-Leiden, Verdanungs – und Magenbeschwerden, Congestionen, Kopfweh, Hypochondrie, Schwindel, Drüsen, Scropheln, Meumatismus, Gicht, Bleichsucht, Augenentzündung, Epilepsie 2c.

Der Gebrauch ist sehr einsach, man nimmt während der Mahlzeit eine kleine Messerpige voll.

Preis pro Schachtel 18 Sgr.

General-Depot bei herrn C. A. Schneider in Stettin. Rieberlagen bei ben herren A. Meinemann in Stralfund, E. Noldel in Anklam,

Unterzeichneter, stillt das Aussallen der Haare in 8—14 Tagen, desordert auf haarlosen Stellen, dinneu Scheiteln oder trankem Haare in 6 wöchentlicher Psiege neuen, trästigen Haarwuchs und kellt auf Blatten oder Kahlsoffen. selhst; wenn man Jahre lang daran gelitten (natürlich müssen noch Haut auf Blatten oder Kahlsoffen. selhst; wenn man Jahre lang daran gelitten (natürlich müssen noch Haut auf Blatten oder Kahlsoffen. sehnen, dei Unthätigteit und schnerzschaftes Ziehen der Kopshaut, der in ietziger Zeit so überhand genommene Bitzausschlag, das frühzeitige Ergrauen der Haare u. s. w. durch sein eigen ihmliches Bersahren durch rationelle Psiege der Kopshaut gründlich unter Garantie von ihm gehoben werden. Briese unter möglichst genauer Angade des Leidens, sowie unter Beistigung einiger tranker, ausgegang ner Haare behuss deren mikrostopischer Untersuchung erbitte franco.

Benguisse der Heren Medicinalrath Dr. Johannes Müller, Berlin, Dr. Hess, königl. preuß Apotheker 1. Klasse, untersuchender Ehemister und wissenschaftlicher Sachverständiger sur medicinische, pharmacentische, technische demische und Gesundheitsartikel aller Art, Berlin, Dr. Theodokse Werner, Director des chemischen Erbenischen und Gesundheitsartikel aller Art, Berlin, Dr. Theodokse welche durch mein Bersahren das Haar wieder erlangten, liegen stein in Driginaskriesen zur Ansschabe, welche durch mein Bersahren das Haar wieder erlangten, liegen stein Driginaskriesen zur Ansschabe welche durch mein Bersahren das Haar wieder erlangten, liegen stein in Driginaskriesen zur Ansschabe der Ansschabeck in Hannover im "Aussand" sowie in anderen Beitungen empsohlene Haarmittel ließ ich in meinem Laboratorium ansertigen und bersende solches a I Messen Einsendung des Betrages.

Beine. Billigen, Conservateur für Haarleidende,

Leipzig, Brüberftraße 28, part. Sprechftunden täglich von 10-4 uhr.

21m 26. d. Wt.

beginnen bie neuen von ber Regierung genehmig-ten und garantirten Ziehungen ber bebeutenb

Geldverloofung, welche 31,500 Gewinne, und zwar folche bon 12

120,000 Thir.

fichern Entscheibung bringt, und empfiehlt biergu Originalloofe, Viertel a 1 *A.*, Halbe a 2 *M.*, Gauze a 4 *R.* unter Zusicherung prompter, reeller und verschwiegener Bedienung! und Gratislieserung der amtlichen Plane und Gewinnlisten Louis Oppenheim in Braunschweig.

Unentbehrlich für jede Landwirthschaft!

Schürer's Butter-Pulver.

Anerkannt bas befte Mittel jur Erleichterung bes Butterns, jur Erzielung einer festen, wohlschmedenben Butter, fowie gar Bermehrung ber Ansbeute.

In Badeten mit Gebrauchsanweisung 5 960

R. Gützlaff in Tempelburg.

Amerif. Mähmaschinen bei Carl Jülich, Frauenftr. 20.

Ulrich'iches Gregarinen: Sel

tödtet und hält fern bie im tobten und gesunden, besonders im Ersathaar der Damen sich entwickelnden Gregarinen (mitrostopische Infetten und Bilge, bie Urfache frühzeitigen Saarverlustes und späterer unheit-barer Kahlföpfigkeit), ersetzt außerbem die sonst ge-brauchlichen Toilett-Artifel und erhält das Haar weich und glänzend ohne erböhte Kosten. Jum dauernden, angenehm wechselnden Toilett-Gebrauch in Hoacinthen-Resedus, Beilden-, Rosen-, Resten-, Jasmin-, Linden-, Rosen-, Barristen-, Dangette Bergamett-, Dangette Bergamett-Balbmeister-, Narcissen-, Drangen-, Bergamott- 2c. Barfilm zu beziehen a Flasche 15 Sgr. Uirieln, dem.-techn. Fabrik, Parabepsat 14.

H. Oesterreich.

Mr. 8, fleine Wollweberftraße Mr. 8, empfiehlt seine Gold- und Silberwaaren zu unge-wöhnlich billigen Preisen. Gleichzeitig sein Lager von

Alfénide-Waaren,

Reparaturen und Bestellungen werden prompt und folibe ausgeführt.

Winter=Aleidungsstücke

Belge, Muffen, Kragen, Mäntel, Rode, Schube 2c. bor Motten zuverlässig und sicher aufzubewahren, empfehlen unsere Motten-Tinktur und Motten-Buber-Utriel, dem. tedn. Fabrit, Barabepl. 14.

Ber Dampischiff "Frankfurt" erhielt ich fürzlich über hamburg von Savana eine Parthie

Havana-Land-Cigarren

in vorzüglicher Gite, welche ich zu 35 Thir. Ert. per

Mille abgebe.

Bugleich empfehle mein übriges Lager direkt importirer Havana-Cizarren in Preisen von 45 bis 200 Ehle Ert. per Mille, wovon ich inehrere Sorten Londres, Rajoneta und Regalia's als befankers preismerth nambast mache. foabers preiswerth namhaft mache.

Broben werben gegen Vergütung von allen Sorten gern abgegeben und zum Kistempreise berechnet. Ananas in halben Blechblichsen a 1½ Thir. Ert Jever (Größberzogthun Ofbenburg) im Juni 1872.

J. F. C. Trendtel.

Haut- u. Nerve Geschiechts- Haut- u. Nervenmassen, Zuckerhalmuhr, Rückenmarksleiden, Impotenz) heilt auch brieflich, gründlich u schnell der Specialarzt Dr. med Cronfeld in Berlin, Carlsstr. 22.

Ein Rienölzieher ober Bachter tann fich melben Dom. Cofe per Midrow.

Zur felbstständig. Bewirthschaftung eines fl. Gutes wird ein foliber, erfahrener Inspektor mit bescheibenen Ansprüchen gesucht. Personl. Melb. unter Borlegung ber Atteste werben entgegengenommen, Ohre Rieberfelb Mr. 285 bei Danzig.

Ginen Uhrmachergehülfen wunscht C. Radike in

Ein ersahreuer, mit guten Zeugnissen versehener Müller sindet zur selbstständigen Leinung einer Mühle auf dem Lande, zum 1. oder 15. Just eine gute und danernde Stelle. Abressen u. G. K. in d. Exped. d. Bl. abzus

Ein junger Maun, ber bisher in einem Material und Stabeisen-Geschäft servirt, bem bie besten Resernzen auf Seite stehen, sucht sosort ober 1. Juli auberweitig Stellung. Gest. Offerten bestibe man unter Abresse II. b. Bl. nieberzulegen.

Bellevue-Theater.

Connabeub. Gafifpiel ves herrn Emil Schirmer vom Friedrich-Wilhelmftabtifchen Theater in Berlin. 3um 6. Male Dampffonig. Allegrorisches Zeingemalbe mit Gesang und Tang in 5 Abtheilungen von Billen.

Elysium-Theater. Bon 5 Uhr ab großes Concert von ber Stadttheater-